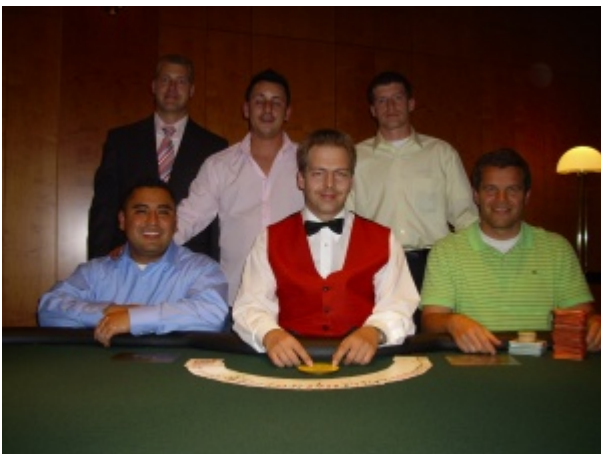


Spielbank Mainz: Internationale Besetzung beim Pokerturnier, Einstieg ins Cash-Game jederzeit möglich

Pünktlich um 20 Uhr gab Floorman Oliver Gutermilch am 18. Mai 2007 den Startschuss zum Freitagsturnier in der Spielbank Mainz. 36 Poker-Begeisterte hatten an drei Tischen Platz genommen, um die Überzeugungskraft ihrer Pokerfaces zu messen. Buy-In ist 100 Euro, gespielt wird Freeze Out. Parallel dazu begann an einem vierten Tisch das Cash-Game.



Mit den unterschiedlichsten Strategien spielten sich die Teilnehmer nach und nach an den Final Table, an dem zehn Finalisten um den mit 3600 Euro gefüllten Pott kämpften. Nathaniel Taylor, der sein erstes Turnier in Mainz spielte, konnte sich durch seine geschickte Spielweise den vierten Platz sichern, der mit 360 Euro belohnt wurde. Dritter wurde Sascha Reichert, der 720 Euro mit nach Hause nehmen durfte. Daraufhin wurde der Wettstreit um den ersten Platz zwischen Juan Carlos Ornelas und Mr. X ausgetragen. Nach einigen Wendungen konnte schließlich Mr. X das Turnier für sich entscheiden und erhielt dafür als Belohnung die Siegpriämie von 1440 Euro. Der Zweitplatzierte Juan Carlos Ornelas freute sich über 1080 Euro.

Noch während der Final Table des Turniers bestand, wurde ein zweiter Cash-Game-Tisch eröffnet. Beide Cash-Game-Tische hielten die Gäste bis halb drei in Atem.

Seit Beginn der Pokerturniere in der Spielbank Mainz hat sich die Zahl der Teilnehmer stetig erhöht. Durch das zum Turnier parallel laufende Cash-Game sind vier Tische ständig bespielt, so dass Interessierte jederzeit einsteigen können.

Der große Zuspruch hat die Spielbank Mainz dazu bewogen, ab Juni jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr zusätzlich zu den Turnieren Cash-Game anzubieten. Erstmals findet das Mittwochs-Cash-Game am 6. Juni 2007 statt.

Bildunterschrift für „Turniersieger 18.5.2007“: Juan Carlos Ornelas (2.), Dealer Frank Hess, Turniersieger Mr. X, Floorman Oliver Gutermilch, Sascha Reichert (3.) und Nathaniel Taylor (4.) (von vorne links nach hinten rechts)